

II.42

Schreiben: Texte verfassen

Liebeslyrik (digital) untersuchen – Schritt für Schritt zur Gedichtinterpretation

Mathias Geiger, Stuttgart



© RAABE 2021

© mattheacock/E+

Sehnsucht, Trennungsschmerz und Endlichkeit – was umfasst das Thema „Liebe“? Und wie wird die Liebe mit ihren unterschiedlichen Facetten in den ausgewählten Gedichten dargestellt? In dieser Unterrichtseinheit untersuchen Ihre Lernenden Schritt für Schritt ausgewählte Liebesgedichte, deren gemeinsame thematische Schwerpunkte auf dem menschlichen Bedürfnis nach Liebe, der heimlichen Liebe und dem Zusammensein liegen. Dabei wenden Ihre Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Strategien an, um ihr Textverständnis zu sichern, die Gedichte zu analysieren und zum Schluss eine eigene (gestaltende) Gedichtinterpretation zu verfassen. Alle wesentlichen Aufgaben stehen ihnen dabei auch digital durch *LearningApps* zur Verfügung.

KOMPETENZBEREICH

Klassenstufe: 9/10

Dauer: 13 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. Literatur – Lyrik; 2. Schreiben – Schreibformen: Inhaltsangabe und (gestaltende) Gedichtinterpretation, 3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Medienkompetenzen: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (1); Kommunizieren und Kooperieren (2); Produzieren und Präsentieren (3); Problemlösen und Handeln (5); Analysieren und Reflektieren (6)

Thematische Bereiche: Liebeslyrik, Liebesgedichte, Liebe, Gedichtinterpretation

Materialien: Bilder, Informationstexte, digitale Übungen auf *LearningApps*, Gedichte, Checkliste



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Liebeslyrik – Ein thematischer Einstieg

M 1 **Was ist Liebe? – Bildimpulse und Zitate** / eine Mindmap zum Thema „Liebe“ erstellen; sich mit Fotos und Zitaten zum Begriff „Liebe“ auseinandersetzen und diese kategorisieren

M 2 **Haikus – kurze Gedichte zum Thema „Liebe“ schreiben** / einen Infotext über Haikus lesen und verstehen; ein eigenes Haiku zum Thema „Liebe“ verfassen

Hausaufgabe: Drei Haikus von Mitschülerinnen und Mitschülern lesen und kommentieren.

Benötigt:

- Overhead-Projektor beziehungsweise Beamer/Whiteboard
- gegebenenfalls Farbkopie von M 1
- gegebenenfalls internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Bearbeitung der *LearningApps*
- ein Textverarbeitungsprogramm
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse (z. B. Padlet oder ZUMpad)
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse, zum Beispiel *Book Creator*

3./4. Stunde

Thema: Den Inhalt eines Gedichts erschließen – Variante 1: Die Inhaltsangabe

M 3 **„Willkommen und Abschied“ – worum geht es?** / das globale Textverständnis sichern

M 4 **„Willkommen und Abschied“ – eine Inhaltsangabe** / eine Checkliste für Inhaltsangaben erstellen; eine Inhaltsangabe korrigieren; eine eigene Inhaltsangabe verfassen

Hausaufgabe: Zwei Inhaltsangaben von Mitschülerinnen und Mitschülern lesen und kommentieren.

Benötigt:

- gegebenenfalls internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Bearbeitung der *LearningApps*
- ein Textverarbeitungsprogramm
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse

5. Stunde

Thema: Die formale Gestaltung von Gedichten – eine Wiederholung

M 5 **Was ist das Besondere an Gedichten? – Informationstext** / Aussagen zu einem Informationstext über Gedichte prüfen (und korrigieren)

Benötigt:

- gegebenenfalls internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Bearbeitung der *LearningApps*

6./7. Stunde

Thema: Die Gedichtinterpretation – eine Hinführung

M 6

„Der Briefmark“ – Schritt für Schritt zur Interpretation / sprachliche Kategorien von Gedichten wiederholen, erweitern und auf „Der Briefmark“ anwenden; das Gedicht vertonen

Benötigt:

- internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Wortrecherche
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse
- Tablets oder Smartphones zum Aufnehmen des Gedichts

Hausaufgabe:

Eine erste Gedichtinterpretation zum kurzen Gedicht „Der Briefmark“ verfassen.

8./9. Stunde

Thema: Ein Gedicht untersuchen und deuten / eine Interpretation vorbereiten

M 7

„Die Liebe ist ein Edelstein“ – die SQ3R-Lesemethode anwenden / globale und selektive Leseaufgaben bearbeiten; eigene Fragen zum Gedicht formulieren und gegenseitig beantworten

M 8

„Die Liebe ist ...“ – das Gedicht untersuchen und deuten / die Bedeutung unbekannter Begriffe recherchieren; Deutungen überprüfen und korrigieren beziehungsweise mit passenden Textinhalten verbinden

Benötigt:

- internetfähige PCs beziehungsweise Tablets mit Textverarbeitungsprogramm
- Checkliste (M 6)
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse

Hausaufgabe:

Eine eigene Gedichtinterpretation zu „Die Liebe ist ein Edelstein“ schreiben.

10./11. Stunde

Thema: Gestaltendes Interpretieren – einen Brief vorbereiten und verfassen

M 9

„Der Spinnerin Nachtlid“ – globales Textverständnis / Hypothesen zum Inhalt des Gedichts formulieren; das globale Textverstehen anhand der SQ3R-Lesemethode sichern

M 10

„Der Spinnerin Nachtlid“ – analysieren und kreativ deuten / unbekannte Begriffe definieren; den Aufbau untersuchen; das Gedicht formal analysieren und anhand eines Briefes gestaltend interpretieren

Benötigt:

- internetfähige PCs beziehungsweise Tablets mit Textverarbeitungsprogramm
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse

Hausaufgabe:

Eine Gedichtinterpretation schreiben.

M 2

Haikus – kurze Gedichte zum Thema „Liebe“ schreiben



<https://learningapps.org/watch?v=p3tpyhpj321>



Was ist ein Haiku? Finde es heraus und verfasse dann dein eigenes Haiku.



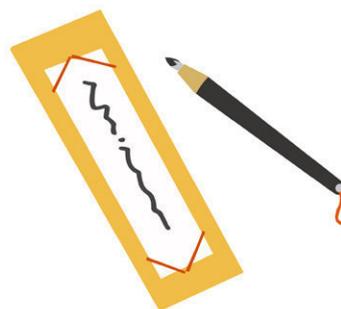
© DAU/Lizenzfrei

Informationstext: Haikus

Ein sogenanntes Haiku ist ein japanisches Gedicht, das eine ganz bestimmte Form aufweist. Es besteht aus drei Versen (= „Zeilen“ im Gedicht). Im ersten Vers stehen zwischen vier und fünf Silben. Der zweite Vers ist mit maximal sieben Silben am längsten. Der letzte Vers enthält wiederum bis fünf Silben. Insgesamt kann ein deutschsprachiges Haiku aus zehn bis siebenzehn Silben bestehen. Inhaltlich sind Haikus sehr konkret. Sie beziehen sich auf ein aktuelles Thema und sprechen diesbezüglich direkt an. Die Form bietet nämlich nicht viel Platz, um weit auszuholen. In Japanischen beschäftigen sich traditionelle Haikus hauptsächlich mit dem Thema „Natur“, moderne Haikus können aber auch andere Themen aufgreifen, wie beispielsweise die Liebe.

Aufgaben

- Lies den Informationstext über Haikus und beantworte die Fragen a)–c) zum Text.
 - Wie viele Verse hat ein Haiku?
 - Wie viele Silben haben der erste und der dritte Vers eines Haikus?
 - Wie viele Silben enthält ein Haiku insgesamt?
- Verfasse ein eigenes Haiku zum Thema „Liebe“. Setze dabei einen Schwerpunkt deiner Wahl.
- Lade dein Haiku auf einer digitalen Plattform hoch.
- Lies und kommentiere mindestens drei Haikus deiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Die folgenden Leitfragen helfen dir, einen Kommentar zu schreiben:
 - Werden die formalen Kriterien für Haikus eingehalten?
 - Entsprichst du die Gedanken eher als vorhersehbar oder überraschend? Warum (nicht)?
 - Wie ähnelt das Haiku einem oder unterscheidet es sich davon? Warum (nicht)?



© hisa mishiyai/Stock/Getty Images Plus

© RAABE 2021

M 3



<https://learningapps.org/watch?v=phb9izjft21>



„Willkommen und Abschied“ – worum geht es?

Erschließe die wesentlichen Inhalte des Gedichts „Willkommen und Abschied“.



© SAMphoto/E+

Johann Wolfgang von Goethe
Willkommen und Abschied (1775)

Es schlug mein Herz, geschwind zu Pferde!
Es war getan fast eh gedacht.
Der Abend wiegte schon die Erde,
Und an den Bergen hing die Nacht;
5 Schon stand im Nebelkleid die Eiche,
Ein aufgetürmter Riese, da,
Wo Finsternis aus dem Gesträuche
Mit hundert schwarzen Augen sah.

Der Mond von einem Wolkenhügel
10 Sah kläglich aus dem Duft hervor,
Die Winde schwangen leise Flügel,
Umsausten schauerlich mein Ohr;

Goethe, Johann Wolfgang von: „Willkommen und Abschied.“ <https://www.projekt-gutenberg.org/goethe/gedichte/chap056.html> 15.04.2021.

Die Nacht schuf tausend Ungeheuer,
Doch frisch und fröhlich war mein Mut:
15 In meinen Adern welches Feuer!
In meinem Herzen welche Glut!

Dich sah ich, und die milde Glut
'Floss von dem nassem Blick auf mich;
20 Ganz war mein Herz an deiner Seite
Und jeder Atemzug für dich.
Ein rosenfarbnes Frühlingswetter
Umgab das liebliche Gesicht,
Und Zuversicht für mich und für Götter!
25 Ich hofft es, verdient es nicht!

Doch ach, schon mit der Morgensonne
Verlocht der Abschied mir das Herz:

In deinen Küssen welche Wonne!
In deinem Auge welcher Schmerz!

Ich ging, du standst und sahst zur Erden,
Und sahst mir nach mit nassem Blick:
Und doch, welch Glück, geliebt zu werden!
Und lieben, Götter, welch ein Glück!

Aufgaben

- Der Titel des Gedichts lautet „Willkommen und Abschied“. Schreibe stichwortartig alles auf, was dir zum Titel einfällt. Vergleich zu zweit eure Ideen und überprüfe, ob eine oder mehrere eurer Ideen im Gedicht verwirklicht sind.
- Nenne in jeweils bis zwei Sätzen das Thema des Gedichts.
- Bringe den Inhalt des Gedichts „Willkommen und Abschied“ in die richtige Reihenfolge.
 - Bringe den Inhalt des vollständigen Gedichts in ein bis zwei Sätzen zusammen.
 - Fasse jede Strophe in einem Satz zusammen.
 - Bringe die folgenden inhaltlichen Elemente des Gedichts in die richtige Reihenfolge, indem du ihnen die Zahlen 1 bis 8 zuordnest.
 - Körperliche Annäherung zwischen Liebenden
 - Wald wirkt bedrohlich
 - Lyrisches Ich reitet in der Nacht durch Wald
 - Verlassene Person verabschiedet lyrisches Ich
 - Zusammentreffen mit geliebter Person
 - Normale Wetterereignisse als beängstigend wahrgenommen
 - Konzentration auf eigene, positive Gefühle
 - Unmittelbare Trennung am Morgen

M 7

„Die Liebe ist ein Edelstein“ – die SQ3R-Lesemethode anwenden

Finde heraus, wie du dir anhand der SQ3R-Lesemethode ein Gedicht erschließt.

Georg Herwegh

Die Liebe ist ein Edelstein (1868)

Die Liebe ist ein Edelstein,
 Sie brennt jahraus, sie brennt jahrein
 Und kann sich nicht verzehren;
 Sie brennt, solange noch Himmelslicht
 5 In eines Menschen Aug sich bricht,
 Um drin sich zu verklären.

Und Liebe hat der Sterne Macht,
 Kreist siegend über Tod und Nacht,
 Kein Sturm, der sie vertriebe!
 10 Und blitzt der Hass die Welt entlang,
 Sie wandelt sicher den alten Gang,
 Hoch über den Wolken, die Liebe!

Herwegh, Georg: Die Liebe ist ein Edelstein. <https://www.projekt-gutenberg.org/herwegh/gedichte/chap003.html>, 15.04.2021.



© J-Patys/Stock/Getty Images Plus

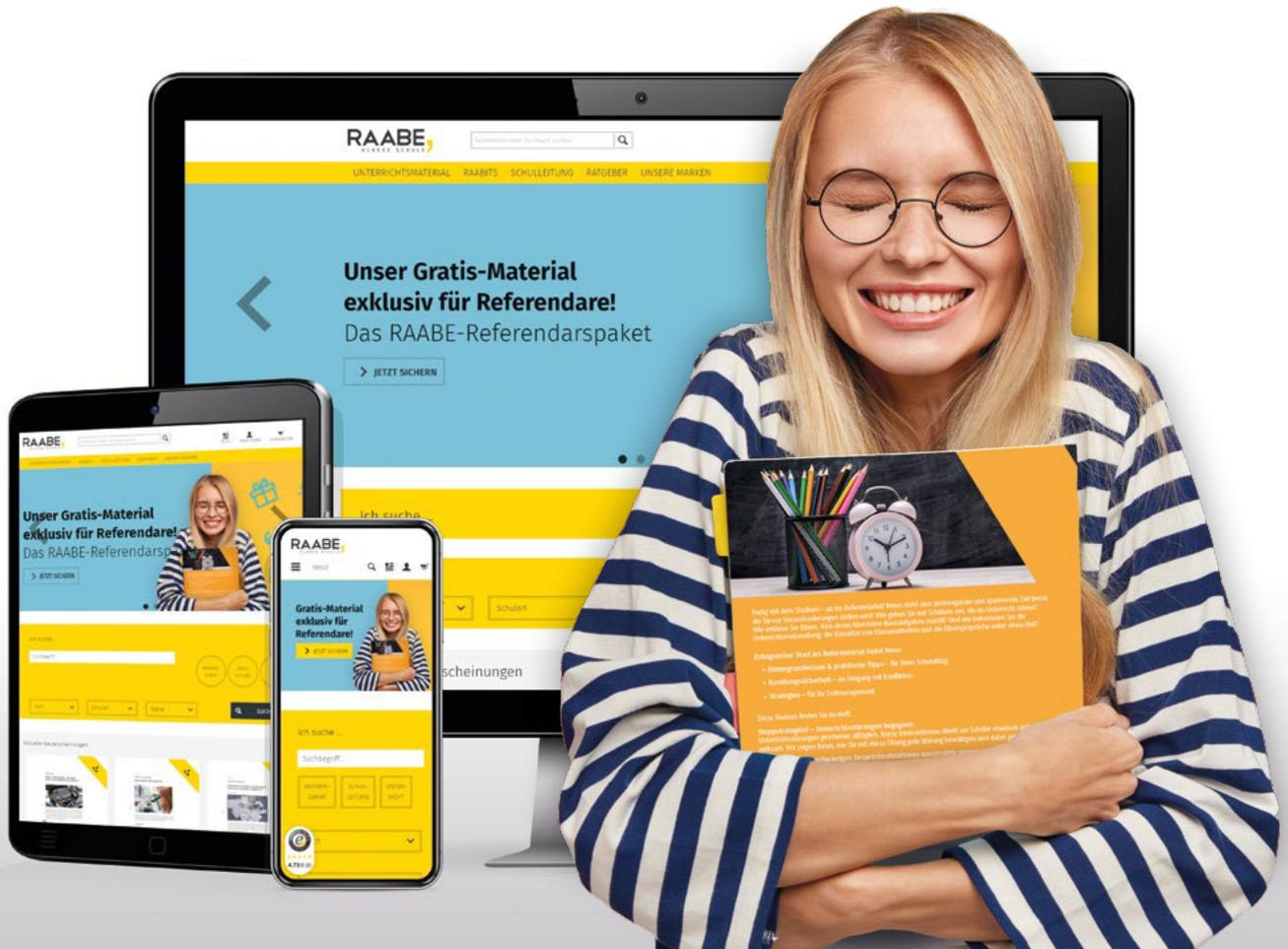
Aufgaben

- Der Titel des Gedichtes lautet „Die Liebe ist ein Edelstein“.
 - Notiere in Stichpunkten alles, was du über Edelsteine weißt.
 - Überlege dir, welche Gemeinsamkeiten ein Edelstein und die Liebe haben könnten.
 - Vergleiche deine Ideen mit der Person neben dir.
- Lies dir den Informationstext über die SQ3R-Lesemethode durch. Führe dann den ersten Schritt („Survey“) durch.
 - Überprüfe, ob deine Ideen aus Aufgabe 1 im Gedicht dargestellt sind. Notiere, welche anderen Aspekte im Gedicht vorkommen.
 - Führe die restlichen Schritte der SQ3R-Methode durch. Vergleiche deine Ergebnisse mit denen der Person neben dir.
- In Partnerarbeit:* Was hat euch an der SQ3R-Methode (nicht) gefallen? Begründet.



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de